

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Absima PAINTZ

UFI: /

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

ABSIMA GmbH

Gibitzenhofstraße 127 A

90443 Nürnberg

Tel.: +49091165084131 — E-Mail: jlaux@absima.com — Website: <http://www.absima.com/>

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

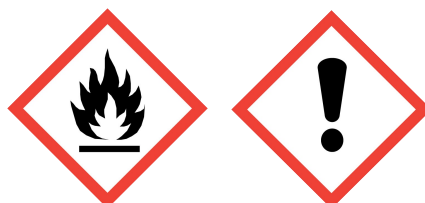
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

EUH066 H222 Flam. Aerosol 1 H229 H319 Eye Irrit. 2 H336 STOT SE 3

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H222 Flam. Aerosol 1: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.
H336 STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

Enthält:

Aceton

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Dimethylether	≤ 50 %	CAS-Nr.: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 REACH-Registriernummer: 01-2119472128-37 CLP-Einstufung: H220 Flam. Gas 1
Aceton	≤ 40 %	CAS-Nr.: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 REACH-Registriernummer: 01-2119471330-49 CLP-Einstufung: EUH066 H225 Flam. Liq. 2 H319 Eye Irrit. 2 H336 STOT SE 3
n-Butylacetat	≤ 6 %	CAS-Nr.: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 REACH-Registriernummer: 01-2119485493-29 CLP-Einstufung: EUH066 H226 Flam. Liq. 3 H336 STOT SE 3
2-Methoxy-1-methylethylacetat	≤ 5 %	CAS-Nr.: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 REACH-Registriernummer: 01-2119475791-29 CLP-Einstufung: H226 Flam. Liq. 3 H336 STOT SE 3

Methylethylketon	≤ 3 %	CAS-Nr.:	78-93-3
		EINECS:	201-159-0
		REACH-Registriernummer:	01-2119457290-43
		CLP-Einstufung:	EUH066 H225 Flam. Liq. 2 H319 Eye Irrit. 2 H336 STOT SE 3

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:	Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
Einatmen:	Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Benommen, trockene Haut, Rötung
Augenkontakt:	Rötung, Schmerzen, unscharfer Anblick
Verschlucken:	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
Einatmen:	Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO₂, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

/





8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

Dimethylether 1,920 mg/m³, Aceton 1,210 mg/m³, Methylethylketon 600 mg/m³, 2-Methoxy-1-methylethylacetat 275 mg/m³, n-Butylacetat 238 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
Hautschutz:	Mit Butyl-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	/
Siedepunkt/Siedebereich:	-24 °C — 118 °C
pH:	/
pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Dampfdruck/20 °C:	533 320 Pa

Dampfdichte:	nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C:	0,8000 kg/l
Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Flammpunkt:	-18 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur, °C:	350 °C
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	27,000 %
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	1,300 %
Explosive Eigenschaften:	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C:	1 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C:	1 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	5,600

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	92,61 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	714,388 g/l
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:	/

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

nicht in der Nähe von Zündquellen lagern

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.
H336 STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: /

Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: /

Dimethylether	LD50, oral Ratte: $\geq 5\,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5\,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Aceton	LD50, oral Ratte: $\geq 5\,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5\,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
n-Butylacetat	LD50, oral Ratte: $\geq 5\,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5\,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
2-Methoxy-1-methylethylacetat	LD50, oral Ratte: 2 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5\,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Methylethylketon	LD50, oral Ratte: 2 737 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5\,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Aceton	LC50 (Fisch): 5540 mg/L (Oncorhynchus mykiss) (96h) EC50 (Daphnia): 8800 mg/L (48h)
n-Butylacetat	LC50 (Fisch): 18 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 44 mg/L (48h) EC50 (Algen): 674,7 mg/L (72h) NOEC (Algen): 200 mg/L (72h)
Methylethylketon	LC50 (Fisch): 2993 mg/L (96h) NOEC (Fisch): 1170 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 308 mg/L (48h) NOEC (Daphnia): 68 mg/L (48h) EC50 (Algen): 2029 mg/L (96h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

	Zusätzliche Angaben:
n-Butylacetat	Log Pow: 1.81 - 2.3
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Log Pow: 1,2
Methylethylketon	Log Pow: 0.3

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 1

Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 Druckgaspackungen, entzündbar, 5F, (D)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 5F

Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.

Zusätzliche Hinweise: Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten. Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.





15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AvSV):	1
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	92,614 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	714,388 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	keine

Enthält Stoffe im Sinne der EU-Verordnung 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Acute Toxicity Estimate
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
LC50:	median Lethal Concentration for 50% of subjects
LD50:	median Lethal Dose for 50% of subjects
Nr.:	Nummer
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
UFI:	Unique Formula Identifier
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK 3:	stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

H220: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **H220 Flam. Gas 1:** Extrem entzündbares Gas. **H222 Flam. Aerosol 1:** Extrem entzündbares Aerosol. **H225 Flam. Liq. 2:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H229:** Behälter steht unter Druck: Kann bei

Erwärmung bersten **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H336 STOT SE 3:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitt: 15.1

MSDS-Referenznummer:

ECM-103015,01

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.